

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 380

Artikel: Merkur am Abendhimmel
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897401>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Merkur am Abendhimmel

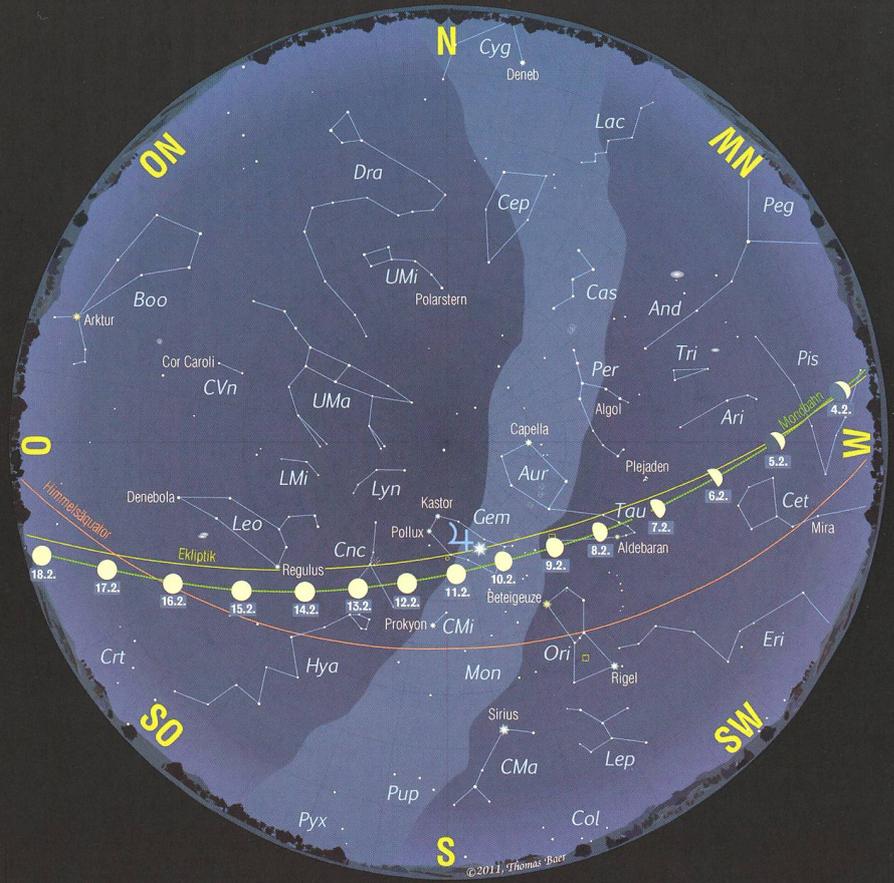


Anfang Februar 2014 erscheint Merkur in der Abenddämmerung. Zu Monatsbeginn hilft die dünne Mondsichel beim Aufsuchen des Planeten.

■ Von Thomas Baer

Schon Ende Januar 2014 taucht der flinke **Merkur** abends im Westsüdwesten auf. Seine grössten Höhen über dem Horizont erreicht er aber in der ersten Februarwoche, allerdings bei abnehmender Helligkeit. Die junge Mondsichel komplettiert die Szenerie und dient am 31. Januar und 1. Februar 2014 als praktische Aufsuchhilfe. Zu Monatsbeginn erstrahlt Merkur noch -0.4^{mag} hell, am 5. nur noch $+0.4^{\text{mag}}$.

Jupiter begleitet uns nach wie vor durch die Winternächte. Er steht mitten in den Zwillingen und ist dank seiner Leuchtkraft auch von Laien nicht zu übersehen. **Mars** geht erst gegen 01:15 Uhr auf und **Venus** leuchtet am 15. Februar 2014 im «Grössten Glanz» als Morgenstern.



Der Sternenhimmel im Februar 2014

- 1. Februar 2014, 23^h MEZ
- 16. Februar 2014, 22^h MEZ
- 1. März 2014, 21^h MEZ

Sterngrössen						Deep Sky Objekte			
-1	0	1	2	3	4 5	☼	☁	☄	☾
★	★	★	★	★	★	☼	☁	☄	☾
						☼	☁	☄	☾
						☼	☁	☄	☾
						☼	☁	☄	☾
						☼	☁	☄	☾

☼ Offener Sternhaufen
 ☁ Kugelsternhaufen
 ☄ Nebel
 ☾ Galaxie
 ☾ Planetarischer Nebel

Der Mondlauf im Februar 2014

Wie aus Abb. 1 ersichtlich wird, startet der Mond im Februar 2014 als schmale Sichel. Am 1. sehen wir ihn $7\frac{1}{2}^\circ$ nordöstlich von Merkur. Das **Erste Viertel** wird am 6. Februar 2014 im Sternbild des Widder erreicht. Der Trabant wandert tags darauf 7° südlich an den Plejaden vorüber und trifft am 8. Februar 2014 auf Aldebaran, den er in 3° nordöstlichem Abstand passiert. Am 10. Februar 2014 erscheint in den frühen Morgenstunden der «Goldene Henkel» am Mond. Die **volle Phase** tritt am 15. Februar 2014 im Sternbild des Löwen ein. Eine Woche später, am 22. Februar 2014, steht der Mond im **Letzten Viertel**. Einen **Neumond** gibt es im Februar 2014 nicht. (Red.)

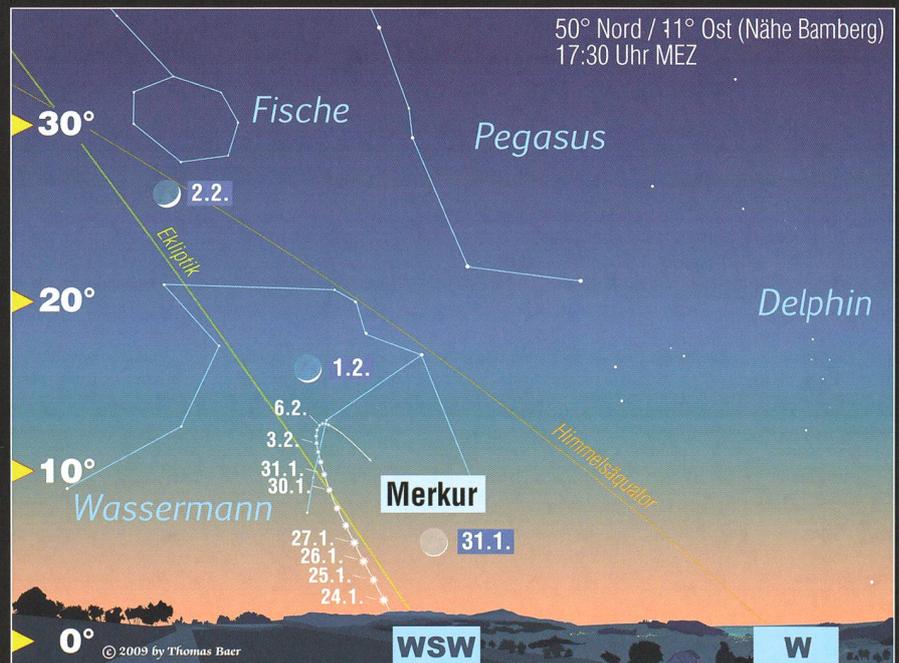


Abbildung 1: Merkur und Mond Anfang Februar 2014 gemeinsam am Abendhimmel. (Grafik: Thomas Baer)